

 <p>Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Ziboriumsbogen und Friesbalken</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventory number: 6276</p>
--	--

## Description

Seit der Spätantike wurden wichtige Altäre in Kirchen mit baldachinartigen Überbauten, sogenannte Ziborien, betont. Die vorhandene Platte bildete das Seitenteil eines quadratischen Ziboriums. In der Tradition langobardischer Werkstätten steht das bereits in der Antike bekannte Flechtmotiv, das aufgrund seiner schier unerschöpflichen Variationsmöglichkeiten von größter Bedeutung für die Kunst des Mittelalters wurde.

Erwerbungsart: Rom

Entstehungsart stilistisch: Rom

## Basic data

Material/Technique:

Marmor

Measurements:

Höhe x Breite x Tiefe: 71,5 x 114,5 x 12,5 cm; Breite: 114,5 cm; Höhe: 71,5 cm; Tiefe: 12,5 cm; Gewicht: ca. 250 kg

## Events

Created	When	800 CE
	Who	
	Where	

## Keywords

- Marble